

## INHALT

Vorwort . . . . .	VII
1 Einleitung . . . . .	1
2 Forschungslage . . . . .	4
3 Das Verhältnis Bildhauer–Werkblock . . . . .	10
3.1 Charakterisierung des liegenden Werkblockes . . . . .	10
3.2 Die Neuerungen von L. B. Alberti und Leonardo da Vinci . . . . .	11
3.3 Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis . . . . .	21
4 Die prinzipiellen Produktionsverfahren: Die Block- und Relieftechnik . . . . .	23
4.1 Charakteristische Arbeitsweisen in Stein und Holz . . . . .	23
4.2 Die mittelalterliche Blocktechnik . . . . .	24
4.3 Die Relieftechnik der Frührenaissance . . . . .	31
5 Die mechanischen Hilfsmittel in der Realisierung der neuen Formen . . . . .	40
5.1 Der Drillbohrer . . . . .	40
5.2 Die Rahmen- oder Dockenbank des Bildhauers . . . . .	43
6 Ableitung der Rahmenbank . . . . .	55
6.1 Drehbänke, Drechsler und ihre Produkte . . . . .	55
6.2 Wechselbeziehung mittelalterlicher Mechanik . . . . .	61
7 Aussagen der Manuale des Mittelalters und der Traktate der Frührenaissance zur Kunstproduktion . . . . .	70
7.1 Fehlen von Bildhauer-Handbüchern im Mittelalter . . . . .	70

7.2	Handbücher des Mittelalters . . . . .	72
7.2.1	Kompilationen . . . . .	73
7.2.2	Mischformen aus Kompilationen und Lehrbüchern	73
7.2.3	Lehrbücher . . . . .	74
7.3	Traktate der Frührenaissance . . . . .	82
7.3.1	Das neue Element der künstlerischen Ausbildung und die Aussagen zum Skulptieren . . . . .	83
7.3.2	Die Traktate als Ausbildungsbücher . . . . .	85
7.4	Werkstoffkunde . . . . .	87
7.4.1	Funktion der Werkstoffkunde . . . . .	87
7.4.2	Materialkenntnis . . . . .	94
7.4.2.1	Risse und Gerbstoff . . . . .	99
7.4.2.2	Fäule, Pilzbefall, Wurmfraß . . . . .	102
8	Resümee: Tradition und Empirik in den bildhauerischen Produktionsverfahren . . . . .	114
9	Werktechnische Beobachtungen an Holzfiguren .	119
9.1	Vorbemerkung . . . . .	119
9.2	Termini . . . . .	121
9.3	Katalog . . . . .	126
	Abkürzungen und Literaturverzeichnis . . . . .	143
	Abbildungen . . . . .	155